

Niederschrift

**zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Donnerstag, dem 21.04.2016,
um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesend: Bürgermeister Bennetreu
 Gemeindevertreter/innen Bäumer, Buhs, Frau Burgwitz, Conrad, Jensen,
 Kraack, Warwel (ab TOP 6), Frau Rettig, Tramsen,

Entschuldigt fehlt: Gemeindevertreter/innen Boldt, Broer, Frau Eichhorn, Frau Hellwig,
 Lorenzen, Schneider, Frau Wesel

Ferner Anwesend: Herr Oeding (Büro Oeding), Herr Lorenzen Leiter Bauhof) Frau Jürgensen
 Verwaltung (Protokoll) und Herr Kuhl von der Presse

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2016
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Nachwahl
 - a) eines ständigen Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt
 - b) eines stellv. Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Soziales, Jugend, Senioren und Kultur
5. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Gemeinde Süderbrarup „westlich der Pleistruper Straße“
 - Eingegangene Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 33 der Gemeinde Süderbrarup „Kappelner Straße 38“
 - Entwurfsbilligung
 - Behördenbeteiligung und öffentliche Auslegung
7. Beratung über eine 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 13 der Gemeinde Süderbrarup (Erweiterung)
8. Beratung über Sondernutzungssatzung an öffentlichen Straßen (Antrag ABS)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Museumsvereins zur Einrichtung eines gemeindeübergreifenden historischen Kultur- und Naturlehrpfades
10. Sonstige Vorlagen und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Beginn der Sitzung; 19:30 Uhr

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der bisherige TOP 7 „Beratung über eine 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 13 der Gemeinde Süderbrarup (Erweiterung)“ in eine spätere Sitzung verschoben. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten dadurch eine geänderte Zuordnungsziffer. Gegen die Änderung erhebt sich keinen Widerspruch.

TOP 1:

Die Niederschrift vom 24.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Verwaltungsbericht Bauhof:

- Winterdienst
- Hydrant in der Waldstraße umgebaut
- Verrohrung im Freibad erneuert
- Grünpflege an Anlagen
- Unterstützung beim Räumen der Grundschule in Mohrkirch
- Banketten aufgefüllt
- Diverse Hilfestellungen für das Ordnungsamt
- Straßeneinläufe gereinigt
- Schlaglöcher mit Wintermischung repariert
- Bauzaun Kleingartengelände aufgestellt
- Blumen gepflanzt
- Dorf mit Kehrmaschine gereinigt
- Müll gesammelt
- Freibad Vorbereitungen für Saisonstart
- Rasenflächen zum mähen vorbereitet
- Spielplätze instandgesetzt
- Schmutzwasserleitung auf dem Marktplatz erneuert

Verwaltungsbericht Bürgermeister:

- Gespräche hinsichtlich der Nachnutzung des Schulgebäudes Brarupschule
- Mitgliederversammlungen DRK und AWO
- Jahreshauptversammlung AVHS
- Gespräch mit MdB Amberg (Grüne/Bündnis 90) im Familienzentrum
- Rahmenkonzept Familienzentrum Kreis Schleswig-Flensburg
- Treff der Initiativgruppe Inklusion
- 90. und 99. Geburtstage
- Beiratssitzung Jacobi Kindergarten
- Ärzte Genossenschaft Nord
- Gespräch über die Sanierung der Sportanlagen (Stadion)
- Diverse Baubesprechungen
- Sitzung Aufsichtsrat WiReg
- Präsentation Veröffentlichung der Dissertationen „Thorsberger Moor“ im Landesmuseum durch das Archäologische Landesamt

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde ergeben sich Nachfragen zu folgenden Themen:

- Hoher Wasserpegel im Thorsberger Moor
- Grünpflege im Thorsberger Moor
- Schwimmunterricht für Flüchtlingskinder

TOP 4:

Aufgrund des Wegzuges von Michael Holzem (bgl. Mitglied) muss ein neues Mitglied für den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt und ein neues stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur gewählt werden. CDU Fraktionsvorsitzender Jensen schlägt Rolf Schnau aus der Bachstraße vor.

Einstimmig und en bloc wird Rolf Schnau als Mitglied für den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt und als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur gewählt.

TOP 5:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Gemeinde Süderbrarup und die Begründung haben in der Zeit vom 15.03.2016 bis 15.04.2016 in der Amtsverwaltung des Amtes Süderbrarup während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit

Schreiben der Amtsverwaltung vom 07.03.2016 hierüber informiert/ am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Beschluss:

Die während des Beteiligungsverfahrens nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 abgegebenen Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen:

s. Vorlage des Planungsbüros Springer - wird Bestandteil des Originalprotokolls.

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden zur Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB			
		Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Kreis Schleswig-Flensburg	22.03.2016	s. Stellungnahme
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume - Technischer Umweltschutz	18.03.2016	keine
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume – Untere Forstbehörde	04.04.2016	keine
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB			
	Nachbargemeinden		

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Satzungsbeschluss:

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6:

Gemeindevertreter Warwel nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Die Gemeindevertretung hat am 03.12.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 33 für das Gebiet Kappeller Straße 38 aufzustellen. Aus planungsrechtlichen Gründen müssen nun auch die Grundstücke 40 bis 46 mit in den Geltungsbereich einbezogen werden, so dass der Geltungsbereich und die Planbezeichnung entsprechend angepasst wurden. Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren. Insofern wird auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet. Das beauftragte Planungsbüro hat nun Entwurfsunterlagen ausgearbeitet, über die zu beraten und zu beschließen ist.

Beschluss:

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 und die Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt: Die Baugrenze soll parallel zur Grundstücksgrenze laufen.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 wird an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gegeben.
- c) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren

keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7:

Bürgermeister Bennetreu stellt eine mögliche Mustersatzung vor. Gemeindevertreter Jensen weist darauf hin, dass der Wirtschaftsverein Süderbrarup e.V. in die Beratungen involviert werden sollte. Einstimmig wird dieser Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen verwiesen.

TOP 8:

Bürgermeister Bennetreu übergibt das Wort an Gemeindevertreter Warwel. Dieser stellt Herrn Oeding vom Büro Oeding aus Flensburg vor. Nach einer kurzen Vorstellung erläutert Herr Oeding das Konzept des Kultur- und Natur- Wanderlehrpfades. Durch den Zuschuss der „Bingo Lotterie“ verbleibt ein Restfinanzierungsbetrag in Höhe von 7347,43 €.

Aufgrund von Befangenheit enthält Gemeindevertreter Warwel sich bei der Abstimmung.

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt einstimmig, für den Bereich Süderbrarup, dem Konzept des Büro's Oeding zuzustimmen, mit der Empfehlung, die Infotafeln in gleicher Ausführung wie die am Thorsberger Moor umzusetzen und mit der Auflage die Texte, soweit es sich um archäologische Fundstätten handelt, mit dem Archäologischen Landesamt, soweit es sich um andere Stationen handelt (Heilige Quelle, Kirche, Bahnhof) mit den zuständigen Stellen abzustimmen. Für die verbleibenden 7347,43 € soll ein Antrag auf Restfinanzierung bei der Aktiv Region Schlei gestellt werden.

TOP 9:

Bürgermeister Bennetreu informiert über

- den Bauzeitenplan des 3. Bauabschnitts Süderwiese
- die Verlosung der Baugrundstücke des 3. Bauabschnitts Süderwiese am 25.04.2016
- die Flüchtlingszahlen und -arbeit im Amt Süderbrarup
- den Planungsverband zum interkommunalen Gewerbegebiet
- eine Einladung zum Kommunaldialog

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.